

Newsletter, Ausgabe 02/11



Liebe **cbg**-Mitglieder, liebe uniface-Freunde,

der letzte Newsletter liegt nun schon wieder einige Zeit zurück und so möchten wir Sie mit diesem Newsletter insbesondere an unsere diesjährige

18. CBG-Tagung am 13. Und 14. September in Kassel

erinnern. Auch in diesem Jahr erwarten Sie interessante Praxisberichte, Diskussionen mit den Uniface-Verantwortlichen und nicht zuletzt den Erfahrungsaustausch in geselliger Runde. Besonders möchten wir Ihnen an dieser Stelle aber noch den Punkt „Mitgliederversammlung“ ans Herz legen. Bitte beachten Sie diesbezüglich die geplanten Satzungsänderungen in diesem Newsletter. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, zögern Sie daher nicht und nutzen Sie den Frühbucherrabatt.

Allen, die noch in den Ferien weilen, wünsche ich noch einen frohen Urlaub, den übrigen, dass die Erholung nicht bereits durch das Tagesgeschäft aufgezehrt wurde.

Ihr



Arnd Ohlenbusch (cbg Vorstandsvorsitzender)



Inhalt:

1	Highlights.....	3
1.1.1	Nächste cbg Tagung, Tagungsagenda.....	3
1.1.2	Satzungsänderung der cbg e.V.....	5
2	Produkte.....	7
2.1	Uniface.....	7
2.1.1	Product Availability – neue Treiber – neue Plattformen.....	7
2.1.2	Uniface Patches.....	7
2.1.3	Eine neue interessante Funktion: \$settings.....	7
3	Education.....	8
3.1	Workshops.....	8
3.2	Trainings von Compuware.....	8
3.2.1	uniface.....	9
3.3	Uniface Open University.....	9



1 Highlights

1.1.1 Nächste cbg Tagung, Tagungsagenda

Der Vorstand der cbg freut sich, die aktuelle Agenda der nächsten Tagung im Schlosshotel Wilhelmshöhe in Kassel bekannt zu geben.

1.1.1.1 Dienstag den 13.09.2010

Uhrzeit		
11:00	Registrierung und Imbiss	
12:00 – 12:15	Eröffnung der Tagung (Arnd Ohlenbusch, Vorstandsvorsitzender cbg)	
12:15 – 13:00	Mit Uniface sicher in die Zukunft (Deniz Yugnuk, Global Sales Director Uniface Andreas Herzig, Uniface Solutions Manager)	
13:30	Versionsmanagement, Continuous Integration und Test Driven Development mit Uniface Ein durchgängiger Prozess in der Software Entwicklung (David Akerman, Compuware Uniface)	Performance Optimierung von Uniface Anwendungen (Wolfgang Valder HUP AG)
15:00	- Kaffeepause -	
15:30 – 17:00	Moderne GUI Oberflächen mit Uniface implementieren (Mike Taylor, Compuware Uniface)	
17:30	cbg Mitgliederversammlung	
19:00	Abendveranstaltung	

Newsletter, Ausgabe 02/11



1.1.1.2 Mittwoch, 14.09.2010

Uhrzeit	
9:00 - 9:45	Keynote: Datenspuren im Web 2.0 (Dr. Martin Mink, Security Engineering Group, Computer Science Department, Technische Universität Darmstadt)
10:00 - 10:45	Webbased Application mit Uniface Backend evt. QA Pilotentraining (ATSAS.aero) (N.N., AHP GmbH)
10:45	- Kaffeepause -
11:15 - 12:00	Javascript mit Uniface 9.5 (Michael Zille, Compuware)
12:15 - 13:00	Cleaning Up a Uniface Repository, (Thomas Young, HPC GmbH)
13:00	- Mittagessen -
14:30 - 15:15	Product Roadmap Uniface (Ton Blankers, Client Manager Uniface)
15:30 - 16:15	Uniface Roundtable Stellen Sie Ihre Fragen an Uniface
16:15	- Kaffeepause -
16:45	Ende der Tagung -

Newsletter, Ausgabe 02/11



1.1.2 Satzungsänderung der cbg e.V.

Der Vorstand der cbg e.V. wird auf der Mitgliederversammlung am Abend des ersten Tagungstages eine Änderung der Vereinssatzung zur Abstimmung stellen. Die vorgeschlagenen Änderungen sind:

1.1.2.1 Änderung des Vereinsnamens

Wie schon auf unserer letzten Mitgliederversammlung diskutiert, soll der Name unseres Vereines von cbg, Compuware Benutzer Gruppe in ubg Uniface Benutzer Gruppe geändert werden. Die Mitglieder in unserem Verein sind ausschließlich Uniface Anwender. Unsere Tagungen beschäftigen sich inzwischen ebenfalls nur mit Uniface und den Produkten / Lösungen, die im Zusammenhang mit Uniface interessant sind. Daher soll unsere Vereinssatzung entsprechend angepasst werden.

Der alte Wortlaut:

§1.1 Der Verein trägt den Namen CBG e.V.

soll geändert werden in:

§1.1 Der Verein trägt den Namen Uniface Benutzer Gruppe e.V. (UBG)

1.1.2.2 Änderung des Vereinszweckes

In diesem Zusammenhang sollte auch der der Wortlaut des Vereinszweckes in §2 angepasst werden, um die Konzentration auf Uniface und der Produkte, deren Einsatz im Zusammenspiel mit Uniface nützlich ist, darzustellen.

Der alte Wortlaut:

§2.2. Der Verein fördert

- die Informationen über den Einsatz, den Umgang und die Erfahrung mit den Produkten von Compuware,
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Benutzern,
- die Unterbreitung von Mitgliederwünschen zur Weiterentwicklung der o.g. Software-Produkte und deren Weiterleitung an den Hersteller bzw. Vertreiber.

soll geändert werden in:

§2.2. Der Verein fördert

- die Informationen über den Einsatz, den Umgang und die Erfahrung mit dem Produkt Uniface, sowie der für den Umgang mit Uniface nützlichen Produkte,
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Benutzern,
- die Unterbreitung von Mitgliederwünschen zur Weiterentwicklung der o.g. Software-Produkte und deren Weiterleitung an den Hersteller bzw. Vertreiber.

1.1.2.3 Änderung der Einladungsmodalitäten zur Mitgliederversammlung

Unser Verein ist nun mehr als 18 Jahre alt. Die Satzung wurde bei der Vereinsgründung auf Basis der damaligen Vorgehensweisen und Vorgaben des Vereinsrechts definiert. So war es damals selbstverständlich, die Einladungen zur Mitgliederversammlung eines Vereins per Briefpost zu versenden. So wird das auch in unserer Satzung definiert, da sie fordert, dass die Einladung „schriftlich einberufen“ wird und „die rechtzeitige Einlieferung bei der Post“ genügt.

Dies entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Kommunikationsmöglichkeiten per eMail und Webseiten. Auch das Vereinsrecht hat sich an diese Situation angepasst. So ist es heute auch aus vereinsrechtlicher Sicht möglich, die Einladungen zu einer Mitgliederversammlung per eMail zu versenden oder auf der Vereinswebsite die Einladung zu kommunizieren. Voraussetzung ist, dass alle Vereinsmitglieder eMail-

Newsletter, Ausgabe 02/11



und Internet-Zugang haben. Im Falle unseres Vereines können wir das sicherlich als gegeben voraussetzen.

Jedoch muss die Vereinssatzung diese Möglichkeiten vorsehen, damit zum Beispiel per eMail rechtsgültig zu einer Mitgliederversammlung eingeladen werden kann.

Der Vorstand der cbg schlägt daher folgende Änderung in unserer Vereinssatzung vor:

Der Wortlaut:

§ 8.3 Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand mindestens vier Wochen vorher, unter Angabe der Tagesordnung, schriftlich einberufen. Für die Einhaltung der Frist genügt die rechtzeitige Einlieferung zur Post.

soll geändert werden in:

§ 8.3 Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand mindestens vier Wochen vorher, unter Angabe der Tagesordnung, in Textform (nach § 126 b BGB) einberufen. Für die Einhaltung der Frist genügt die rechtzeitige Versendung. Die Einladung wird unter Angabe der Tagesordnung auch auf der Vereinswebsite öffentlich gemacht.



2 Produkte

2.1 Uniface

2.1.1 Product Availability – neue Treiber – neue Plattformen

Uniface 9.4.01 ist nun für SUSE Linux Enterprise Server 11 (64 bit) mit Oracle 11g R2 (setzt Patch R114 voraus) freigegeben.

2.1.2 Uniface Patches

Die aktuellen Patchstände für Uniface sind:

Patch P223 für Uniface Version 9.3.02

Patch R116 für Uniface Version 9.4.01

2.1.3 Eine neue interessante Funktion: \$settings

Mit der Version Uniface 9 wurde eine Funktion zum Lesen und Bearbeiten der Uniface Settings und Umgebungsvariablen eingeführt: \$setting.

Mit \$setting können Sie zugreifen auf:

1. Die Umgebungsvariablen unter Windows, Unix, OpenVMS und iSeries
2. Die Daten in der Windows Registry
3. Die Einstellungen in den Uniface .INI Dateien
4. Die Einstellungen in den Uniface .ASN Dateien

Die Syntax von \$setting ist:

Lesen der Einstellungen: `ReturnedValue = $setting (Source, Setting , Topic)`

Setzen der Einstellungen: `$setting (Source, Setting, INIDATA|REGDATA|ENVDATA|USYSDATA)=Value`

Als Source wird der Pfad auf die .ASN Datei oder der .INI Datei angegeben. Source bleibt wenn auf die Umgebungsvariablen oder die Registry zugegriffen werden soll. Unter OpenVMS und iSeries stehen weitere Schlüsselworte für den Zugriff auf Systemparameter bereit. (siehe die Online Hilfe)

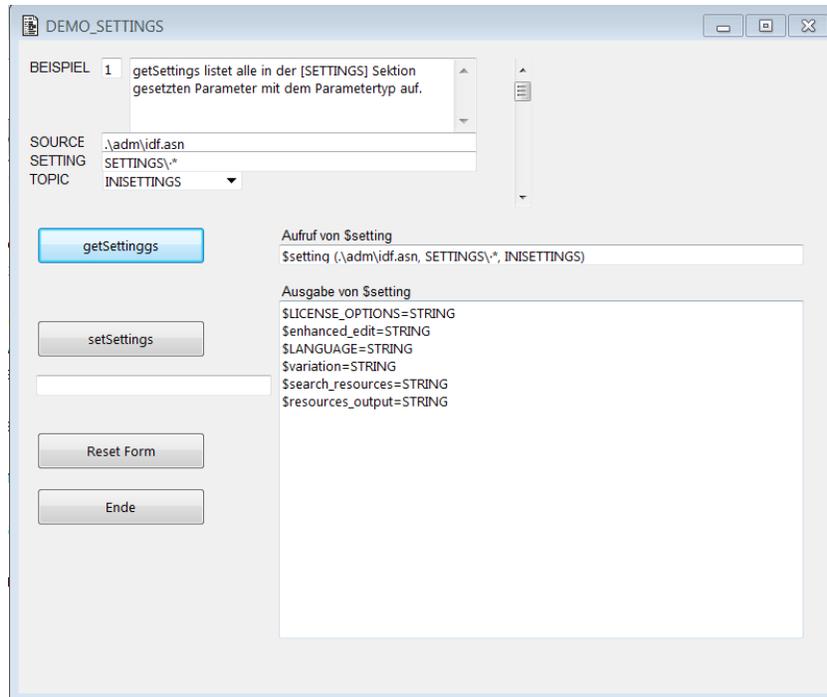
Die Angaben für Setting und Topic hängen von der gewählten Source ab. Beim Lesen einer ASN Datei, IDF.ASN, kann zum Beispiel mit der Angabe „SETTINGS\[GOLD]*“ für Setting und „INISETTINGS“ für Topic, der Inhalt der [SETTINGS] Sektion in der ASN ausgelesen werden.

Ein „[GOLD]*“ für Setting und das Topic „INISECTIONS“ listet alle Sektionen der ASN Datei auf.

Über das Topic „INIDATA“ kann dann der aktuelle Wert eines Settings gelesen und gesetzt werden. Dann wird das Setting genau spezifiziert, zum Beispiel: „SETTINGS\LANGUAGE“

Bitte beachten Sie, dass beim Setzen von Einstellungen in den .ASN und .INI Dateien Uniface neu gestartet werden muss um die neuen Einstellungen wirksam zu machen.

Damit Sie die Wirkungsweise von \$SETTING untersuchen können, haben wir eine Test Form auf dem Download Bereich der cbg WebSite als Export bereitgestellt:

DEMO_SETTINGS

BEISPIEL 1 getSettings listet alle in der [SETTINGS] Sektion gesetzten Parameter mit dem Parametertyp auf.

SOURCE .\adm\idf.asn
SETTING SETTINGS*
TOPIC INSETTINGS

getSettings

setSettings

Reset Form

Ende

Aufruf von \$setting
\$setting (.\adm\idf.asn, SETTINGS*, INSETTINGS)

Ausgabe von \$setting
\$LICENSE_OPTIONS=STRING
\$enhanced_edit=STRING
\$LANGUAGE=STRING
\$variation=STRING
\$search_resources=STRING
\$resources_output=STRING

Diese Form wurde mit Uniface Version 9.4.01 Patch R108 erstellt und getestet. Um diese Form auszuprobieren; importieren Sie den Uniface Export „Settings_Demo.xml“ in Ihre Entwicklungsumgebung. Anschließend importieren (konvertieren) Sie die Datendatei „settings.xml“. Nach dem Kompilieren und Starten der Form sehen Sie den Dialog. Wir haben 9 Beispiele hinterlegt.

Mit den Beispielen 2 und 9 können die Werte der.ASN Datei auch geändert werden. Seien Sie entsprechend **VORSICHTIG**; wenn Sie den Button „setSettings“ verwenden.

Die Beispiele Nummer 1,2,5,7 und 9 setzen voraus, dass die IDF.ASN Datei in einem ADM Unterverzeichnis des aktuellen Verzeichnisses steht. Ändern Sie bei Bedarf den Eintrag, so dass auf Ihre .ASN Datei zugegriffen werden kann.

Viel Spaß beim Ausprobieren von \$setting.

3 Education

3.1 Workshops

3.2 Trainings von Compuware

Einen aktuellen Schulungskatalog, der Ihnen detaillierte Informationen zu den Uniface Schulungen von Compuware gibt, finden Sie auf der Uniface.Info in der Rubrik „Downloads“ als „Uniface Trainingsprogramm 2011 (Germany)“.

Hier eine Übersicht über die nächsten Termine für offene Schulungen im Compuware Schulungszentrum in Neu-Isenburg:

Newsletter, Ausgabe 02/11



3.2.1 uniface

04.09.2011 und 28.11.2011

HTML (Hypertext Markup Language) / CSS (Cascading Style Sheets) – Grundlagenüberblick

05.09.2011 - 06.09.2011 und 29.11.2011 - 30.11.2011

Workshop – Arbeiten mit Uniface Dynamic Server Pages

19.09.2011 - 23.09.2011

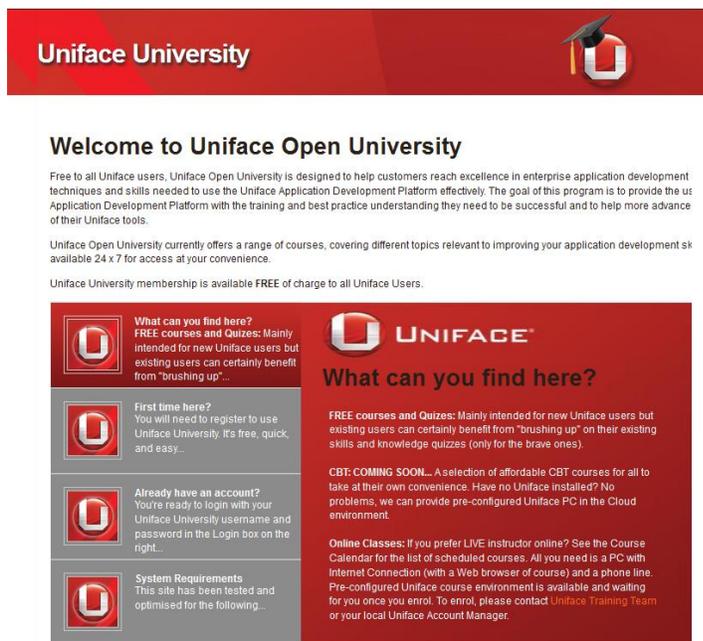
UNIFACE - Foundation 9

10.10.2011 - 13.10.2011

UNIFACE– Development Version 9 – Client/Server Track

3.3 Uniface Open University

Mitte Juli ist die Uniface Open University unter der URL <http://training.uniface.com/> online gegangen.



The screenshot shows the Uniface Open University website. At the top, there is a red header with the text "Uniface University" and a logo of a graduation cap over a square. Below the header, the main heading is "Welcome to Uniface Open University". The text below explains that the university is free for all Uniface users and offers various courses. A large red box contains the heading "What can you find here?" and lists several categories of courses and resources, including "FREE courses and Quizzes", "CBT: COMING SOON...", and "Online Classes".

Die Mitgliedschaft in der Uniface Open University ist für alle Uniface Anwender kostenfrei. Die Open University wurde aufgebaut, um Uniface Anwendern und Uniface Neulingen Schulungen im Internet anzubieten. In der Endausbaustufe werden hier die Techniken und das Wissen für einen effektiven Einsatz der Uniface Application Development Plattform vermittelt. Die University hat das Ziel den Uniface Anwendern Schulungen bereitzustellen und erfahrenen Anwender dabei zu helfen; das meiste aus Ihren Uniface Werkzeugen herauszuholen.

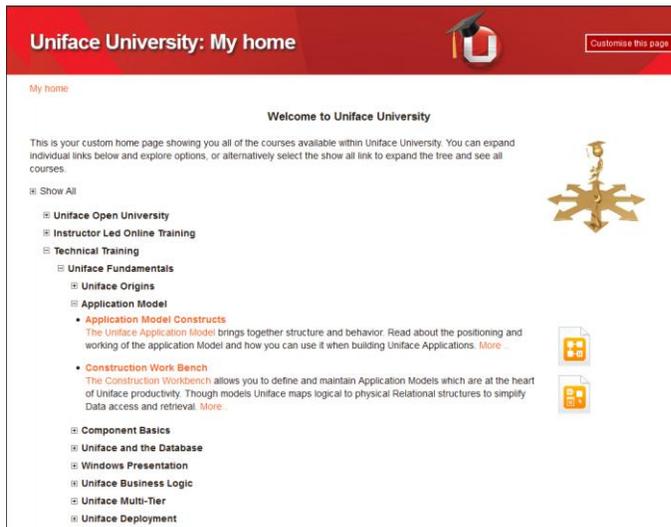
Die Uniface Open University bietet zurzeit kostenfreie Kurse an, die für Uniface Einsteiger gedacht sind aber auch den erfahrenen Uniface Anwendern einige Themen wieder in Erinnerung rufen können.

Newsletter, Ausgabe 02/11



Als Online Training können kostenpflichtige Uniface Grund- und Aufbau-Kurse besucht werden. Dafür ist nur ein Internetzugang, ein Browser und eine Telefonverbindung notwendig. Die Online-Kurse werden zurzeit in englischer Sprache gehalten. Deutschsprachige Kurse sind für die Zukunft geplant.

Für die Zukunft ist auch geplant, Kurse als Computer Based Training anzubieten. Die Erstellung der Kurse läuft zurzeit auf vollen Touren. Sollte der Kursteilnehmer noch keine eigene Uniface Installation besitzen, kann er innerhalb der Uniface Open University einen vorkonfigurierten Uniface Arbeitsplatz in der Cloud mieten.



The screenshot shows the 'Uniface University: My home' page. It features a red header with the Uniface logo and a 'Customize this page' button. Below the header, there is a 'Welcome to Uniface University' message and a list of course categories. The categories include 'Uniface Open University', 'Instructor Led Online Training', 'Technical Training', 'Uniface Fundamentals', 'Uniface Origins', 'Application Model', 'Component Basics', 'Uniface and the Database', 'Windows Presentation', 'Uniface Business Logic', 'Uniface Multi-Tier', and 'Uniface Deployment'. There are also icons for 'Application Model Constructs' and 'Construction Work Bench'.

Wenn Sie die University das erste Mal besuchen, müssen Sie sich registrieren und erhalten eine Bestätigungs-eMail für Ihren Account. Dann empfiehlt es sich, zuerst den Kurs „Using Uniface University“ durchzuarbeiten. Er führt in die Benutzung der University ein und stellt alle Möglichkeiten dar.

Die freien Kurse finden Sie unter „Technical Training“ / „Uniface Fundamentals“.